



Prof. Dr. med.
Bruno Imthurn



KD Dr. med.
Stephanie von Orelli



Prof. Dr. med.
Irene Hösli



Dr. med.
David Ehm

Nach dem Kongress ist vor dem Kongress

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Der Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe 2015 ging, bei für im Tessin typisch strahlendem Wetter, in Lugano zu Ende und erfüllte somit erneut auf perfekte Art und Weise mehrere Funktionen: Wissensaustausch in Workshops, Hauptsessions und Symposien für die praktizierenden und interessierten Kollegen, Kooperation und Vernetzung für junge Forschende in der Schweiz und Wiedersehen mit ehemaligen Kollegen und Kolleginnen, mit denen man eine gewisse Zeit gemeinsam gearbeitet hatte. Daneben blieb vielleicht noch Zeit für ein Bad im Lago di Lugano oder ein Besuch in einem Grotto. Der wunderbare Gesellschaftsabend in entspannter Atmosphäre mit sehr gutem Essen sowie Musik und Tanz tat das Seinige dazu.

Nun, zurück nach den Ferien in der Praxis oder Klinik geht es um die Verdauung der dicht gedrängten Kost. Wie gut ist die Abklärung «Impfstatus» in der Routinekontrolle bei Schwangeren und Frauen im fertilen Alter

integriert? Wie und wann leiten wir ein? Sind Indikationen für Sectiones und organisatorische und zeitliche Abläufe überdacht? Ist «social egg freezing» ein Thema bei unseren Patientinnen? Diese Fragen werden in der vorliegenden Ausgabe von **info@gynäkologie** in den Beiträgen der Kolleginnen und Kollegen sowie in Zusammenfassungen vom Kongress beantwortet. Einige Punkte werden aber weiterhin unklar bleiben und es werden sich neue Fragen stellen, die beim nächsten SGGG-Kongress 2016 in Interlaken erneut aufgegriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Irene Hösli, Basel